

## ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

der Abgeordneten Dr. Nikolaus Scherak, Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen

betreffend Sperrstunde abschaffen und Nachtgastro ermöglichen  
eingebracht im Zuge der Debatte in der 113. Sitzung des Nationalrats über  
den Bericht des Gesundheitsausschusses über den Antrag 1662/A der Abge-  
ordneten Gabriela Schwarz, Ralph Schallmeiner, Kolleginnen und Kollegen be-  
treffend ein Bundesgesetz, mit dem das Suchtmittelgesetz, das Epidemiege-  
setz 1950 und das COVID-19- Maßnahmengesetz geändert werden (883 d.B.) -  
TOP 14

Die Covid-Pandemie brachte vor allem für Jugendliche eine massive Belastung der psychischen Gesundheit mit sich. Eine "normale Jugendzeit" war verunmöglicht und die sozialen Kontakte mussten auf ein Mindestmaß reduziert werden, obwohl diese gerade in diesem Lebensabschnitt von großer Wichtigkeit sind. Bei der "Generation Corona" hatte dies zahlreiche psychische Probleme zur Folge. Auch den Feiern am Karlsplatz in Wien wurde vonseiten der Polizei eine Abfuhr erteilt.

Aufgrund der jüngsten Entwicklungen in der Covid-Pandemie steigt in der Bevölke-  
rung die Hoffnung zur Rückkehr in ein normales Leben. Mit der steigenden Durch-  
impfungsrate und den sinkenden Infektionszahlen können laufend neue Öffnungs-  
schritte angekündigt und umgesetzt werden. Von diesen Öffnungsschritten sind so  
gut wie alle Bereiche umfasst, für die vor allem für die Jugend so wichtige Nachtgas-  
tronomie heißt es jedoch weiterhin abwarten, eine Öffnung ist derzeit nicht in Sicht.

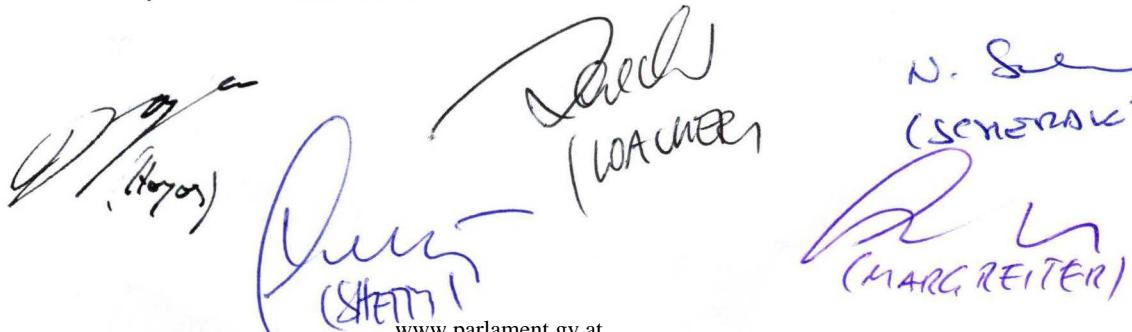
Fest steht: vor allem die Jugend braucht die Möglichkeit, wieder feiern zu können. Es macht mehr Sinn und ist sicherer, wenn das durch die 3G-Regeln abgesichert in Lo-  
kalen passiert. Damit werden Eskalationen wie jene am Karlsplatz auch unwahr-  
scheinlicher. Deshalb muss die Sperrstunde, die jetzt auf Mitternacht verschoben  
wurde, ganz fallen. Die Nachtgastronomie, die ganz besonders von den behördlichen  
Schließungen betroffen war, soll mit 3G-Regeln endlich wieder aufsperren können.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

## ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesregierung wird aufgefordert, die psychische Belastungssituation der Ju-  
gendlichen sowie die schwere Betroffenheit der Nachtgastronomie entsprechend zu  
berücksichtigen, die für Mitternacht geltende Sperrstunde zu streichen und eine Öff-  
nung der Nachtgastronomie unter Einhaltung der 3G-Regeln und der Beachtung von  
Sicherheitskonzepten durchzuführen."

  
W. Schwarz (SCHWARZ)  
R. Schallmeiner (SCHALLMEINER)  
N. Scherak (SCHERAK)  
G. Loacker (LOACKER)

